

Beine: unauffällig behaart.

Beziehungen: *Stricticomus rubricollis* (PIC, 1892) aus Nordafrika ähnlich, aber viel kräftiger punktiert, die Behaarung im Quereindruck der Flügeldecken ist nach hinten gerichtet, die Flügeldecken sind hell gefleckt.

Derivatio nominis: Die neue Art benenne ich nach ihrem Finder, Herrn THOMAS WALTER, Entomologisches Institut der Universität Zürich, Schweiz.

Anmerkungen:

Aus der Gattung *Stricticomus* war aus der Mongolei bisher nur *St. tobias* (MARSEUL, 1879) bekannt, ein Kosmopolit. Dieser ist aber der neuen Art nicht ähnlich, er ist durchweg sehr fein punktiert, breiter, flacher und anders gefärbt (Flügeldecken im ersten Drittel hell, hinten mit zwei runden, hellen Flecken). Über die Anthicidae der Mongolei gibt es nur wenig Literatur. Die wohl wichtigsten Arbeiten über dieses Gebiet sind die beiden von MEDVEDEV (1974, 1975).

#### Literatur

- MEDVEDEV, L. N. (1974): On the fauna of Anthicidae (Coleoptera) of Mongolia. - Insekten der Mongolei 2: 149-155.  
 MEDVEDEV, L. N. (1975): Anthicidae (Coleoptera) from Mongolia. - Acta zool. Acad. Sc. Hung. 21 (1-2): 87-95.  
 PIC, M. (1892): Contributions à l'étude des Coléoptères. Revue Linnéenne 8 (88): 139.

Anschrift des Verfassers:

Gerhard Uhmann  
 Tannenhofstraße 10  
 D-92690 Pressath

## TAGUNGSBERICHTE

### II. Arbeitstagung deutschsprachiger Myriapodologen

Auf Initiative des Staatlichen Museums für Naturkunde in Görlitz fand am 25. und 26. April 1998 die II. Arbeitstagung deutschsprachiger Myriapodologen in Kassel statt. Ins Leben gerufen wurde sie ein Jahr zuvor, um die wenigen auf diesem Gebiet tätigen Wissenschaftler zusammenzuführen und Kommunikationsmöglichkeiten in allen Bereichen der Myriapodologie unter Einbeziehung angrenzender Fachgebiete zu schaffen. Insbesondere jungen Wissenschaftlern und Hobbyforschern soll die Möglichkeit gegeben werden, die Ergebnisse ihrer Arbeiten vorzustellen und zu diskutieren. Ein weiteres Anliegen ist es, derzeitige Forschungsschwerpunkte darzulegen und darauf basierend den notwendigen Forschungsbedarf zu formulieren und die zukünftigen Aufgaben festzulegen. Zur langfristigen Aufgabe wurde die schrittweise Kartierung der Diplopoden bzw. Chilopoden Deutschlands erklärt und die verantwortlichen Bearbeiter für die verschiedenen Bundesländer bestimmt. Eine im Rahmen des Treffens durchgeführte Sammelexkursion bzw. weitere gemeinsame Exkursionen in wenig oder gar nicht untersuchte Gebiete sollen diesem Ziel unterstützend dienen.

Zur II. Arbeitstagung des „Julius germanicus“ trafen sich 9 Teilnehmer. Im Mittelpunkt der Vorträge und anregenden Diskussionen standen vor allem systematische und ökologische Probleme, aber auch Fragen zur Biologie tropischer Arten oder zur Chemie der Wehrdrüsensekrete bei Diplopoden. Die Zusammenkunft fand in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre im „Ottoneum“, dem Naturkundemuseum der Stadt Kassel, statt, dessen Direktor und Mitarbeitern wir an dieser Stelle für die freundliche Bereitstellung eines Vortragsraumes und entsprechender Technik herzlich danken.

Teilnehmerliste:

BERG, NORMAN, Leipzig; HAUSER, HARALD, Görlitz; HUTH, Dr. ANGELA, Bayreuth; MÖLLER, Dr. GÜNTHER, Bayreuth; SCHMITT, GÜNTHER, Tharandt; SPELDA, JÖRG, Karlsruhe; SPELDA, UTE, Stuttgart; VOHLAND, KATRIN, Plön; VOIGTLÄNDER, Dr. KARIN, Görlitz.

Ansprechpartner:

Dr. K. Voigtländer, Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz, PF 30 01 54, D-02806 Görlitz

Dr. K. Voigtländer  
 H. Hauser

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1998/1999

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Voigtländer K., Hauser Harald

Artikel/Article: [Tagungsberichte. II. Arbeitstagung deutschsprachiger Myriapodologen. 154](#)